



Nadeshdinskaja 34

4 Oct. 84
16

Verehrter Freund,

Zuerst das „Geschäftliche“. Damit steht es „flau“, wie die Börsianer sagen. Ich habe nämlich keine Stelle für den Sie in-teressierenden Gebrauch am Grabe Kameele zu schlechten, ausgenommen p. 56, 1 der von Ginges u. mir seiner Zeit herausgegebenen Christenlehre, von der Sie ein Exemplar besitzen werden. Ich mache Sie auf die Stelle aufmerksam, weil Sie dieselbe vielleicht für jünger halten, als sie ist. Die Er-zählung ist nämlich aus der 7. Jahrgang Buch 11. 1. 1. entnommen. — 2/ Was ich vorläufig auch auf Dr. Nohn's Anfrage nichts antworten. Vielleicht gelingt es mir später etwas auszumitteln. Am Besten wäre es freilich, wenn Dr. Nohn sich direkt

in Harthaus oder Chwolsche werden
den wollte. Beide Herren bekamen es
wenn man sie direct befragt, und
sind soviel ich weiss accurate Corresponden-
denten, sodass eine solche Auftrages-
erker ist, bald beantwortet zu werden.

Das Manuscript des Jahrg. ist noch
nicht angekommen, doch wird es wohl
nicht mehr lange auf sich warten lassen.
Lili hat es übrigens wie Ihnen besagt
damit nicht. Nur würde ich Sie bitten,
falls Sie in den nächsten 14 Tagen keine
Nachricht von mir über die Auswurf
der Sendung erhalten, mir genau Inhalt
der Abrechnung, sowie die Form der
Adresse mittheilen zu wollen.

Ob kann wie Sie schon ~~sah~~ wissen
noch lange nicht an die Zeit denken.
Vorläufig ärgere mich die Italiener
etwas, damit, dass sie meine Bologna
Catalog so abentheuerlich langsam drucken.
Dort haben sie reizende arabische Typen
angeschafft. Das Kröket ein wenig.

Augenblicklich arbeite ich an dem
persischen Catalog der kleinen Sammlung
des Instituts. 2 Pablicodices sind
die price de resistance derselben.
Es ist ein fürstliches Galimatias
und das Beste wird sein, recht schnell
Lili besorgen zu geben. Ich bin
nicht im Stande einen Marktübersicht
zu machen, den zu Vieles ist dunkel.
—
Uebrigens muss ich gestehen, dass ich diese
Catalog machen sehr lieb sehr habe und
nach Beendigung dieses persischen, werde
ich keine mehr machen, als nur den
Schluss meiner Notices sommaires,
und auch der nur, wenn unsere Trade
mie zu Kreuz wieder und mir
diesbezügliche Anträge macht. In
die besagte Akademie aber eine Seele
hat

mit siebenfachen Lieder überzogen
den Bild des Ajax in Homer
verpflichtet

und folglich sich um die Fortsetzung
der Notices sommaires nicht küm-
mern

wird, so kann ich vielleicht am Schluss
des Jahres einen definitiven dicken
Band unter medial katalogisierender
Thätigkeit setzen und von diesen
„Generalisten“ zu anderen übergehen.

Mit Graywells Tod haben die Fran-
zosen den einzigen Arabisten verlor-
ren, der im Stande war die Bedeutung
der kulturgeschichtlichen Studien über
den Islam zu würdigen und eventuell
selber dabei mitzuarbeiten. Es war freilich
schade, dass er seine Kräfte so zer-
splitterte mit der Assyriologie etc,
aber sein Verlust ist unersetzlich
für den Arabisten wenigstens. -
Jan. 20. Ruzikowal habe ich nicht angesehen.
Er mag schön sein!

Mit den besten Grüßen

JK

H

7
eruchen
v. Rosen.

in